

5 Zusammenfassung

Hintergrund: Zur Visualisierung des oralen Biofilms kommen Plaquerelevatoren im Rahmen der individuellen und professionellen Plaquekontrolle zum Einsatz. Bisherige Studien ergründeten den professionellen Einsatz eines Plaquerelevators entweder an Kinderkollektiven, im Hinblick auf das Mundhygienetraining zur Kariesprophylaxe oder vor Fissurenversiegelung. In der vorliegenden Arbeit wurde nun erstmals systematisch der Einfluss der Anwendung eines Plaquerelevators auf die Effektivität der professionellen Zahnreinigung in einem UPT-Patientenkollektiv untersucht.

Methoden: Unter Verwendung eines einfach-verblindeten, kontrollierten Split-Mouth-Designs wurde das Gebiss von 33 UPT-Patienten randomisiert in Test- und Kontrollquadranten eingeteilt. In den Testquadranten visualisierte eine zahnmedizinische Prophylaxeassistentin vor Durchführung der PZR die dentale Plaque mittels Plaquerelevator und bestimmte den Baselineplaqueindex modifizierten Plaque Control Record (PCR); die Kontrollquadranten blieben für die PZR unangefärbt. Nach Reinigungsabschluss im gesamten Gebiss erfolgte ein erneutes Anfärben aller Zähne, woraufhin der Plaqueindex PCR nach Zahnreinigung von der für die initiale Anfärbung verblindeten Studienzahnärztin erhoben wurde. Zielsetzend wurde die Einflussnahme des Plaquerelevators auf das Reinigungsergebnis mit und ohne initiales Anfärben analysiert.

Ergebnisse: Der Plaqueindex PCR reduzierte sich signifikant nach professioneller Zahnreinigung im Vergleich zu vor der PZR und die initial angefärbten Testquadranten zeigten signifikant niedrigere Plaquewerte als die ohne Anfärbung gereinigten Kontrollquadranten. Nach PZR lagen nahezu alle Plaquewertdifferenzen zwischen Test- und Kontrollgruppe im klinisch relevanten Bereich mit Ausnahme der Fronzähne 1 und 2, deren professionelle Reinigung mit und ohne Anfärben keinen klinisch relevanten Unterschied hervorbrachte.

Diskussion: Diese Ergebnisse unterstreichen, dass die initiale Visualisierung dentaler Plaque mittels Plaquerelevator die Effektivität der professionellen Zahnreinigung im Rahmen der UPT steigerte. Im klinischen Praxisalltag ist demnach eine vollständige professionelle Plaqueentfernung, mit Ausnahme der Frontzähne, nur nach farblicher Darstellung zu gewährleisten. Bei zu vernachlässigen praktischen Mehraufwand sollte die Plaquevisualisierung künftig als Qualitätsmerkmal einer PZR in Präventions- und Therapieprogrammen etabliert werden, um letztere auf einem höheren Qualitätsstandard zu vereinheitlichen.